



Aktenzeichen: CDU

Datum: 22.01.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Müllrecycling  
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen in der kommenden Sitzung des HFA:

- 1) In welchem Umfang wird Müll, vor allem Kunststoffmüll, aus Frankenthal
  - a) recycelt?
  - b) verbrannt?
- 2) In welchem Umfang ist sichergestellt, dass Müll aus Frankenthal vollständig erfasst und kontrolliert nach dem Kreislaufabfallwirtschaftsgesetz bewirtschaftet wird, nicht hierzulande oder sonst in der Natur landet?
- 3) Inwieweit wird mit dem Müll aus Frankenthal durch die beauftragten Partnerbetriebe gehandelt und ist mit in einem solchen Fall sichergestellt, dass der Müll nicht in der Natur landet?
- 4) Plant die Stadtverwaltung eine Info-Kampagne, um auf Müllvermeidung in den Privathaushalten und eine Sensibilisierung der Bürger hinzuwirken?

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Immer mehr erreichen uns erschreckende Meldungen über Müll in Gewässer und Meeren oder den Mägen von Tieren und Mikroplastik in der Nahrungskette bis hin zum Menschen.

Das Frankenthaler Mülltrennungssystem, nicht zuletzt seit Einführung der Bio-Tonne, halten wir für erfreulich zielgerichtet. Dennoch verbleiben erhebliche Mengen Plastik- und Restmüll.

Wir bitten daher, auch zur Information der Bevölkerung um eine Darstellung, inwieweit der Umgang mit Müll aus Frankenthal kontrolliert ist und eine Beeinträchtigung der Natur vermieden wird.

Zudem ist das beste Handling mit Müll, diesen zu vermeiden.

Wir bitten daher auch um Mitteilung, ob und wie die Verwaltung gedenkt, Aufklärung zur Müllvermeidung zu betreiben.

Für die CDU Fraktion

Gabriele Bindert

